



Bild links:
Die Abreise der Reichsregierung zur Einweihungsfeier des Deutschen Museums in München.

Unser Aufnahme zeigt Reichsminister Dr. Guter (X) im Begriff, sich an Bord des Flugzeuges zur Abfahrt nach München zu begeben. — Links stehend: Präsident Löbe (XX) vor der Abfahrt.

Bild rechts:
Zum Bombenattentat gegen König Boris von Bulgarien.
In Verbindung mit der Attentatskatastrophe in Sofia, die Hunderte von Toten zum Opfer hatte, wurde auch ein Attentat gegen den Zaren Boris von Bulgarien geplant, dessen Palast unternommen worden war. — Unsere Aufnahme zeigt das Palais des Königs von Bulgarien, das in die Luft gesprengt werden sollte.

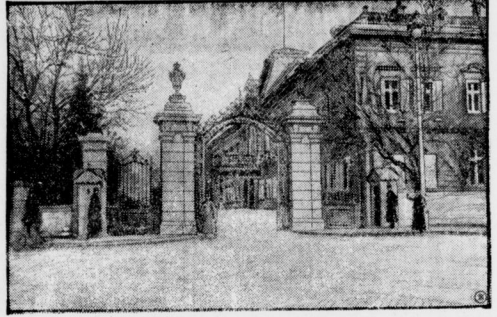


Bild links:
Zur Wiederherstellung der Akropolis in Athen.

Seit Jahrzehnten gehen die Archäologen ernsthaft mit der Idee um, die Akropolis in Athen, dieses einzigartige Bauwerk aus dem griechischen Altertum, in seiner früheren Schönheit wieder herzustellen. — Unser Bild zeigt die Akropolis in Athen, vom Areopag aus gesehen.

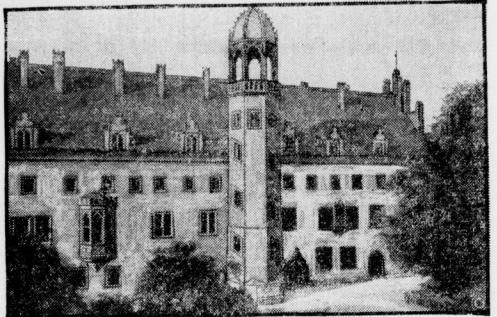
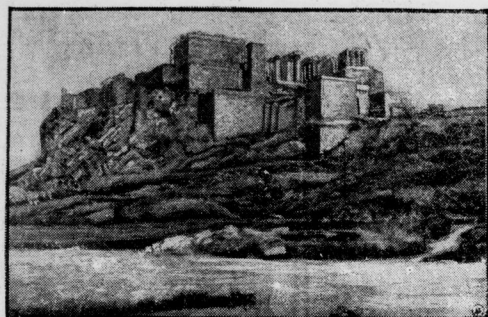


Bild rechts:

400 Jahre evangelisches Pfarrhaus.
In der Lutherstadt Wittenberg wird die 400. Wiederkehr des Hochzeitstages Dr. Martin Luthers mit Katharina von Bora gefeiert. Mit der Beerdigung Luthers wurde das erste evangelische Pfarrhaus gegründet. — Unser Bild zeigt das Lutherhaus am Wittenberg, in welchem der Reformator seine Wohnung hatte.



Cominde. (Denkmalsweihe.) Sonntag, den 10. Mai, wird das schöne Kriegereidmal der 120 gefallenen Soldaten eingeweiht. Viele auswärtige Vereine haben ihr Erscheinen zugesagt. Die Angehörigen der gefallenen Soldaten müssen, damit sie am Denkmal einen Platz erhalten, im voraus, aber spätestens bis Sonnabend beim Denkmalsauschuss Einlasskarten abholen. Die Gedächtnisfeier findet früh um 9 Uhr in der Kirche zu Cominde statt; die Angehörigen der Gefallenen, die Einwohnern vom Kirchspiel Cominde und die Vaterländischen Vereine nehmen geschlossen daran teil. Nachmittags 3 Uhr erfolgt dann der Festgottesdienst und später in den beiden Gasthäusern Konzert.

Düben. (Der Leiter des hiesigen Pokantes), Oberpostmeister Rechnungsrat Diebig, ist als Postamtmann an das Postamt zu Lorzgau versetzt worden.

Eisleben. (Todessturz vom Gerüst) Der Polizeibericht meldet: Dienstag mittag gegen 1 Uhr fiel in einem Kleinhause der Zentrale Kruppstraße ein an der Decke angebrachtes Hängegerüst durch Bruch eines Balkens zusammen. Der auf dem Gerüst beschäftigte Anstreicher Kalcmit Friedrich stürzte ab und trug so schwere Verletzungen davon, daß der Tod bald darauf eintrat. Ein anderer Arbeiter konnte sich durch Festhalten an den Dachsparren vor dem Sturz retten.

Eilenburg. (Zur Denkmalsfeier für die gefallenen 25er) Für die Wiederherstellung hat, zu der alle ehem. 22er eingeladen sind, Aufschriften erbetet der Schriftführer R. Ribau, Halle a. S., Friedrichstr. 1a.

Weißenfels. (Zum Rektor der Bezirksschule) wurde vom Magistrat der Rektor Taucher aus Seitenberg gewählt.

Freyburg, 4. Mai. (Römer Gänger in Freyburg.) Der in fast allen Teilen Deutschlands seit langen Jahren bekannte Römer Männerverein (Gängerbund) wird mit seinen etwa 150 Sängern vom 16. bis 28. Mai eine Konzertsreise nach Mitteldeutschland machen. Die Gänger wollen für diese kurze Zeit einmal die Dramafest ihrer Heimat besuchen und reichliche Campesantentänze ins freie Deutschland hineintragen. Neben den großen Städten wie Cassel, Eisenach, Erfurt, Jena, Weimar und Leipzig werden sie auch unter bestimmten kleinen Freyburg besuchen, wo sie am 23. ein Konzert geben.

Herrn. (Wieder Viehmärkte.) Die über unseren Ort verhängte Maul- und Kruppenpest ist aufgehoben, so daß die Viehmärkte wieder stattfinden dürfen.

Bernburg. (Gutsankauf durch die Stadt.) Die Stadt hat 185 Morgen des Thiemeschen Gutes bei Pödel mit sämtlichen Gebäuden, sowie lebendem und totem Inventar gekauft. Es handelt sich um erstklassigen Boden; auch die Gebäude befinden sich in sehr gutem Zustande. Der Preis beträgt etwas über 1200 Mark für den reinen Boden nach Abzug des schätzungsweise Wertes der Gebäude etwa 850 Mark ausmacht.

Deßau. (Ins Führerfest) ariet ein Boot auf der Münde, das mit zwei Personen besetzt war. Das Boot schlug um und beide Insassen fielen ins Wasser. Der eine konnte sich retten, der andere — ein Schulmacherschüler Hofmeier — ertrank.

Hordhausen. (Das Provinzialparlament) der Deutschen Beamtenbundes hält seine Bundesversammlung am 19. und 20. September hier ab.

Gerstede. (Wegen Tollwutepidemie) ist über Gerstede die Hundsteuer verhängt worden.

Chamäleone im Zoologischen Garten.



Zu den merkwürdigsten Vertretern der Tierwelt zählen die Chamäleone. Das Auge ist bei auf eine kleine runde Öffnung von dem Lid überdeckt; damit sich das Tier aber trotzdem über seine Umgebung orientieren kann, sind beide Augen unabhängig voneinander nach jeder Richtung beweglich. Beim Klettern auf dünnen schwebenden Baumzweigen, ihrem eigentlichen Aufenthaltsort, kommt den Chamäleonen der zusammenrollbare Schwanz als Greifwerkzeug sehr zu-

hatten. Ihre langsame gemächliche Bewegungsweise gewährleistet ein besseres Herananschleichen an die Beute. Sie sitzen aber auch oft stundenlang in phlegmatischer Ruhe. Der Nahrungserwerb erfolgt durch die elastische, flebrige, vorn keulenförmig verdickte Zunge, die im Aufheizen zusammengezogen, ähnlich wie beim Frosch, blitzschnell und über 1 1/2 Zentimeter weit vorgeschleudert wird. Das Chamäleon kann nur auf rubig sitzende Insekten, wie Fliegen, Spinnen, Raupen, usw. mit Erfolg „schießen“.

Am meisten bekannt ist das Chamäleon, von dem es übrigens neben den vielen Arten in Afrika auch einen Vertreter in Sibirien gibt, dadurch, daß es die Hautfarbe auf Grund irgendeines Reizes so ändern vermag. Bei ein und demselben Tier können wegen der verschiedenen ineinander übergreifenden Farbstofflagen je nachdem eine gelbe, braune, grüne, blaue Farbänderung eintreten.

Aus dem Leserkreise.

Ihre Aufschriften aus dem Leserkreise über den Wert der Zeitschrift sind dem Verleger dankbar entgegen genommen. Die Namenunterstützung einzelner Leser werden nicht berücksichtigt.

Zur Bekämpfung der Wohnungsnot.

In der Bauwirtschaft, in der Nähe der Bauwirtschaft, sind eine Anzahl prächtige Villen entstanden, von denen einige von der Stadt gekauft worden. Man muß annehmen, daß sie mit dem Zweck errichtet werden, das an der Wohnungsentlastung.

Daß man damit aber der Wohnungsnot wehren kann, glaubt wohl keiner. Welche Hilfe wird nur geschaffen, wenn man sich entschließt, für einfache Menschen eine große Anzahl Häuser mit vielen Wohnungen zu bauen.

Die Miete der Häuser in der Bauwirtschaft sind noch vorhanden, die Ersparungen, die man seitdem gemacht hat, können verwertet werden. An der Wertschöpfung der Bauwirtschaft ist noch genug vorhanden.

mehr für die Miete ausgeben, wenn er zu anständigen Wohnungsverhältnissen käme. Er würde viel mehr an Geld sparen, wenn er ein taugliches Heim hätte. Ein Bürger.

Sport oder Hazer.

Seit langen Jahren ist jeder Besucher der Feinde, der den Göttern aus dem Brandbergen hindurch seinen Weg nimmt, gequält, auf dem ebenen Gelände rechts und links des Weges die Röhrichte Jugend bei frohem Sport zu sehen. Seit diesem Jahre aber hat es die landwirtschaftliche Berufshaltung der Unberührt für notwendig gehalten, die seit unvorstelligen Zeiten nur als Schutzhütte (und im übrigen als Herbergsplatz) benutzten Hütten umzuwandeln und mit Hölzer zu belegen.

Ich habe volles Verständnis dafür, daß man jedes mit irgendeiner unpaaren Deland in Verbindung nimmt. Aber hier scheint mir doch ein schwerer Mißgriff vorzuliegen; um auf dem miserablen Boden einige Hazer zu errichten, die kaum die Belästigungen beseitigen, hat man bei fortwährendem Sport die Hütten und durch ihre Nähe neben der Feinde mit ihrem Hazerwesen geländebel Sportplätze zerstört. Die Sportplätze suchen sich jetzt bebauen zu lassen, daß sie ein ihnen doch wohl überflüssiges Objekt am Umfang der Brandberge einnehmen. Wenn man aber der Arbeit über die hier zu leisten ist, muß man sich an den Kopf fassen, wie es denkbar ist, daß man ihnen bezugslose Schulbaugebiet, ganze Berge zu verpflanzen und Taler zu füllen, überhaupt summen kann, wo doch ebenes und anderweitig kaum nutzbares Gelände unmittelbar daneben liegt. Dabei werden sicherlich Taler vergeblich eingebracht, wenn die Arbeiter über die Feinde die jetzt ungenutzten Plätze bebauen.

Gerade deshalb scheint mir die letzte Entscheidung des Landes und Jurelling eines Pflanzes, der eine wahre Berufshaltung erfordert, ein ganz besonderer Mißgriff zu sein. Ich bin persönlich weder Arbeiter noch teile ich irgendeine die unpolitischen Anschauungen eines großen Teiles unserer heutigen Arbeiterklasse. Aber ich bin Mensch genug, um den tagaus tagein unter schwierigen Arbeitsbedingungen einen Lebensunterhalt gewinnenden Arbeiter die Freude des Sports ganz besonders zu gönnen, und es scheint mir eine Unbilligkeit und auch Kurzsichtigkeit vorübergehender zu sein, daß man mit dem mageren Ertrag jener ständigen Arbeit ein paar Ökale filtert, als Hunderten von bescheidenen Jungen, die Luft, Sonne und Lebensfreude brauchen, den nötigen Raum zu frohem Sport und Spiel geben will. Das ist ganz genug nicht der Weg, um die von allen Beschäftigten erbetene Volksgemeinschaft und die Erhaltung unseres Volkes zu erreichen. Ich würde mich freuen, wenn dieser sinnlose Egoismus würde. Ihren Entschluß dafür einzulösen, daß hier Wandel geschaffen wird, und ich schreibe dies nicht, um irgend jemanden Dank zu ernten, sondern weil mich diese Sache und die teilweise engere Ausnutzung des Beschäftigten über festliches Gelände als unabhängigen Menschen empört. Mögen die vertieften Sportler selbst kommunizieren sein, brauchen an der Feinde bei freidem Sport und Spiel sind sie immer noch besser, als in widerrechtlich politischen Beschäftigungen, und auf jeden Fall haben sie Anspruch darauf, mehr Beschäftigung zu finden, als die Adergüte, die den jetzt geplanten Hazer stellen sollen.

Steckenpferd-Seife
die beste Liniemilchseife für zarte weiche Haut.

Kleine Anzeigen

„Kleine Anzeigen“ sind die besten...
Preis 2 Pfennig
Lieferung 2 Wochen
bei Tagesrechnung 10 Tage vorzeitig

„Kleine Anzeigen“ haben die...
bei jeder Beschäftigung...
Lieferung...
bei Tagesrechnung 10 Tage vorzeitig

Sämtliche Anzeigen auf dieser Seite **85 Extrablätter** an 86 verschieden Stellen der verkehrsreichsten Gegenden halbes zum Auslangen gebracht. Die Erfolgbarkeit der Anzeigen wird dadurch vervielfacht.

Offene Stellen

Kraftwagenführer

ist sofort gesucht.
Dr. Baumgarten, Dieselbach

Zum möglichst baldigen Antritt wird ein gewissenhafter und tüchtiger älterer Mann, unverheiratet oder Witwe als

Nachtwächter

gesucht. Meldungen unter Angabe der letzten Stellen an die
Rittgerusverwaltung Schloß Bedra
bei Rochbach-Weissenfels.

Reisender

deutschland, durchaus tüchtig und bestens eingeführt, zum Austritt spätestens 1. Juli 2. gesucht.
Ritter & Herschleb
Gröndlung für Garm., Heilig-, Wolf- und Nordhausen a. S.

Vertreter

für Halle u. Umgegend
Drahtblechfabrik
Hochoft & Co.
Markranstädt-Leipzig

Malergehilfen

Einem jungen Malergehilfen ist sofort ein

Kaufherr

der auch handverrichtet in Schlichtung vertritt.
Moses Havel,
Magdeburger Str. 17.

Malergehilfen

aus enghäusiger Familie als einfache Stütze. Dasselbe soll mit allen Hausarbeiten vertraut und auch im Kochen erfahren sein. Angebote mit Zeugnisse erbeten.
Fr. H. Müllerberg, Dyrhof.

Mädchen

aus enghäusiger Familie als einfache Stütze. Dasselbe soll mit allen Hausarbeiten vertraut und auch im Kochen erfahren sein. Angebote mit Zeugnisse erbeten.
Fr. H. Müllerberg, Dyrhof.

Gutschein

auf eine Freianzeige von 10 Werten nur für unsere Leser

„Als die sogenannte kleine Anzeigen“ (Stellengesuche und Stellenangebote, Bewerbungen, Mitteilungen, Befragte und Briefe über verschiedene Gegenstände, Verträge, Erbschaften, Vermählungen, Verlobungen, Trauungen, Geburten, Todesfälle und Begräbnisse) werden nicht nur den Lesern, sondern auch den Werbern beson. wertvolle Dienstleistungen erweisen. Die folgende Tabelle zeigt die Art der Werbung, die sich für diese Zwecke eignet. Sie wird Ihnen gerne zur Verfügung gestellt, wenn Sie eine Freianzeige von 10 Werten in der „Kleinen Anzeigen“ vorlegen.

Gutschein auf eine Freianzeige von 10 Werten nur für unsere Leser

Zur Bekämpfung des Betrugs sind die Anzeigen in der „Kleinen Anzeigen“ durch die Ausgabe eines Gutscheins zu versehen, der bei jeder Beschäftigung auszufüllen ist. Derartige Anzeigen werden als Beschäftigungen betrachtet und demgemäß bevorzugt.

Freianzeigen haben die Stelle 7 Pf. bis 10 Pf. zu zahlen.

Derzeit bei Langens.

Hausrädchen

Hausrädchen

mit guten Kenntnissen und Bescheidenheit (Tätigkeit) gesucht, möglichst 15. Mai. Angebote unter B. 7906 an die Geschäftsstelle.

Sandwirtsstöchter

Sandwirtsstöchter

Alter 40 bis 45 Jahre, unabhängig, in kleine Sandwirtsstöchter, Offerten unter Z. 20444 an die Exp. d. B. 7906.

Hausmädchen

Hausmädchen

gerade, Mittelalter, in kleine Sandwirtsstöchter, Offerten unter Z. 20444 an die Exp. d. B. 7906.

Alteinstädter

Alteinstädter

gerade, Mittelalter, in kleine Sandwirtsstöchter, Offerten unter Z. 20444 an die Exp. d. B. 7906.

Mädchen

Mädchen

gerade, Mittelalter, in kleine Sandwirtsstöchter, Offerten unter Z. 20444 an die Exp. d. B. 7906.

Mädchen

Mädchen

gerade, Mittelalter, in kleine Sandwirtsstöchter, Offerten unter Z. 20444 an die Exp. d. B. 7906.

Mädchen

Mädchen

gerade, Mittelalter, in kleine Sandwirtsstöchter, Offerten unter Z. 20444 an die Exp. d. B. 7906.

Mädchen

Mädchen

gerade, Mittelalter, in kleine Sandwirtsstöchter, Offerten unter Z. 20444 an die Exp. d. B. 7906.

Mädchen

Mädchen

gerade, Mittelalter, in kleine Sandwirtsstöchter, Offerten unter Z. 20444 an die Exp. d. B. 7906.

Mädchen

Mädchen

gerade, Mittelalter, in kleine Sandwirtsstöchter, Offerten unter Z. 20444 an die Exp. d. B. 7906.

Mädchen

Mädchen

gerade, Mittelalter, in kleine Sandwirtsstöchter, Offerten unter Z. 20444 an die Exp. d. B. 7906.

Mädchen

Mädchen

gerade, Mittelalter, in kleine Sandwirtsstöchter, Offerten unter Z. 20444 an die Exp. d. B. 7906.

Zu vermieten

Zu vermieten

Garben und Balken, zu vermieten. Offerten an Müller, Bankenburg (Harz), Ritterstraße 8.

Zu vermieten

Zu vermieten

einzelne Dame zu vermieten. Offerten an Müller, Bankenburg (Harz), Ritterstraße 8.

Zu vermieten

Zu vermieten

einzelne Dame zu vermieten. Offerten an Müller, Bankenburg (Harz), Ritterstraße 8.

Zu vermieten

Zu vermieten

einzelne Dame zu vermieten. Offerten an Müller, Bankenburg (Harz), Ritterstraße 8.

Zu vermieten

Zu vermieten

einzelne Dame zu vermieten. Offerten an Müller, Bankenburg (Harz), Ritterstraße 8.

Zu vermieten

Zu vermieten

einzelne Dame zu vermieten. Offerten an Müller, Bankenburg (Harz), Ritterstraße 8.

Zu vermieten

Zu vermieten

einzelne Dame zu vermieten. Offerten an Müller, Bankenburg (Harz), Ritterstraße 8.

Zu vermieten

Zu vermieten

einzelne Dame zu vermieten. Offerten an Müller, Bankenburg (Harz), Ritterstraße 8.

Zu vermieten

Zu vermieten

einzelne Dame zu vermieten. Offerten an Müller, Bankenburg (Harz), Ritterstraße 8.

Zu vermieten

Zu vermieten

einzelne Dame zu vermieten. Offerten an Müller, Bankenburg (Harz), Ritterstraße 8.

Zu vermieten

Zu vermieten

einzelne Dame zu vermieten. Offerten an Müller, Bankenburg (Harz), Ritterstraße 8.

Zu vermieten

Zu vermieten

einzelne Dame zu vermieten. Offerten an Müller, Bankenburg (Harz), Ritterstraße 8.

Zu vermieten

Zu vermieten

einzelne Dame zu vermieten. Offerten an Müller, Bankenburg (Harz), Ritterstraße 8.

Zu vermieten

Zu vermieten

Garben und Balken, zu vermieten. Offerten an Müller, Bankenburg (Harz), Ritterstraße 8.

Zu vermieten

Zu vermieten

einzelne Dame zu vermieten. Offerten an Müller, Bankenburg (Harz), Ritterstraße 8.

Zu vermieten

Zu vermieten

einzelne Dame zu vermieten. Offerten an Müller, Bankenburg (Harz), Ritterstraße 8.

Zu vermieten

Zu vermieten

einzelne Dame zu vermieten. Offerten an Müller, Bankenburg (Harz), Ritterstraße 8.

Zu vermieten

Zu vermieten

einzelne Dame zu vermieten. Offerten an Müller, Bankenburg (Harz), Ritterstraße 8.

Zu vermieten

Zu vermieten

einzelne Dame zu vermieten. Offerten an Müller, Bankenburg (Harz), Ritterstraße 8.

Zu vermieten

Zu vermieten

einzelne Dame zu vermieten. Offerten an Müller, Bankenburg (Harz), Ritterstraße 8.

Zu vermieten

Zu vermieten

einzelne Dame zu vermieten. Offerten an Müller, Bankenburg (Harz), Ritterstraße 8.

Zu vermieten

Zu vermieten

einzelne Dame zu vermieten. Offerten an Müller, Bankenburg (Harz), Ritterstraße 8.

Zu vermieten

Zu vermieten

einzelne Dame zu vermieten. Offerten an Müller, Bankenburg (Harz), Ritterstraße 8.

Zu vermieten

Zu vermieten

einzelne Dame zu vermieten. Offerten an Müller, Bankenburg (Harz), Ritterstraße 8.

Zu vermieten

Zu vermieten

einzelne Dame zu vermieten. Offerten an Müller, Bankenburg (Harz), Ritterstraße 8.

Zu vermieten

Zu vermieten

einzelne Dame zu vermieten. Offerten an Müller, Bankenburg (Harz), Ritterstraße 8.

Zurück

Zurück

Dr. med. Gerhard Graef
Friedrichstraße 171
Telefon 2281

Auf Teilzahlung!

Auf Teilzahlung!

Damen- und Herren-Konfektion, Knabenanzüge, Wäsche, Gardinen, Divandee, Schulle, Sportwesten, Wandjacken u. s. w. Anzug- und Kleiderstoffe

Domänensteinbruch

Domänensteinbruch

Petersberg

Stromper

Stromper

Händler

Aus Halle:

Aus Halle:

Verheiratete: Frau... Tochter...

Aus Halle:

Aus Halle:

Verheiratete: Frau... Tochter...

Aus Halle:

Aus Halle:

Verheiratete: Frau... Tochter...

Aus Halle:

Aus Halle:

Verheiratete: Frau... Tochter...

Aus Halle:

Aus Halle:

Verheiratete: Frau... Tochter...

Aus Halle:

Aus Halle:

Verheiratete: Frau... Tochter...

Aus Halle:

Aus Halle:

Verheiratete: Frau... Tochter...

Aus Halle:

Aus Halle:

Verheiratete: Frau... Tochter...

Aus Halle:

Aus Halle:

Verheiratete: Frau... Tochter...



Kukriolen Sie schon?

Das heißt: Betreiben Sie systematische Fußpflege! Hierzu gehören: 1. Packung Kukriol-Fußbad, 1 Dose Kukriol-Streupulver und 1 Schachtel Kukriol-Hörsaugen-Pflaster.

St. In den Geschäften Ihrer Füße diese Ausgabe nicht wert?

Das ist die Gesundheit Ihrer Füße diese Ausgabe nicht wert?

Handels- und Wirtschaftszeitung

Der Abschluss von Linder.

Dem Bericht des Vorstandes des Gläubiger-Komitees für die Jahre 1924/25 entnehmen wir folgende Ausführungen: Wie wir bereits im vergangenen Jahre berichteten, waren die Verhandlungen im März 1925 mit den Gläubigern abgeschlossen worden. Die Verhandlungen über die Abgabe der Aktien der Linderwerke an die Gläubiger sind im letzten Teil dieser Zeitschrift veröffentlicht worden. Die Verhandlungen über die Abgabe der Aktien der Linderwerke an die Gläubiger sind im letzten Teil dieser Zeitschrift veröffentlicht worden.

Verfall über ein Bankrotverfahren von 153.667 M.

Die Gläubiger betragen 3.911.666 M., die Schuld 236.170 M., andererseits sind 2.000.496 M. Gläubiger vorhanden, monon aber 1.200.973 M. Anzahlungen sind. In letzter Zeit ist allerdings eine große Anzahl an Zahlungsunfähigkeit, aber die Gläubiger sind fast vollständig befriedigt worden. Die Verhandlungen über die Abgabe der Aktien der Linderwerke an die Gläubiger sind im letzten Teil dieser Zeitschrift veröffentlicht worden.

alten und 8 Prozent für die Borschaften fest.

Die Borschaften für die Jahre 1924/25 sind im letzten Teil dieser Zeitschrift veröffentlicht worden. Die Verhandlungen über die Abgabe der Aktien der Linderwerke an die Gläubiger sind im letzten Teil dieser Zeitschrift veröffentlicht worden.

Schwach.

Berlin, 7. Mai. (Eigene Drahtmeldung.) Der heutige Börsenverkehr eröffnete in schwacher Haltung. Die getrennt zum Schluss eingetretene Schwäche hat die Käufer von Effekten anfänglich abgelenkt und ebenfalls zu Realisierungen veranlasst. Außerdem beunruhigten die namentlich aus der Provinz kommenden Meldungen über Jahrlöhnermangel in der Textilbranche und im Getreidehandel. Auch der Rückgang der deutschen Aktien vermittelte.

Haben wir so über die Waggonabteilung

Erreichten nicht zu berichten, so können wir andererseits hinsichtlich der Kerosinfrage berichten. Die Verhandlungen über die Abgabe der Aktien der Linderwerke an die Gläubiger sind im letzten Teil dieser Zeitschrift veröffentlicht worden.

Verfall über ein Bankrotverfahren von 153.667 M.

Die Gläubiger betragen 3.911.666 M., die Schuld 236.170 M., andererseits sind 2.000.496 M. Gläubiger vorhanden, monon aber 1.200.973 M. Anzahlungen sind. In letzter Zeit ist allerdings eine große Anzahl an Zahlungsunfähigkeit, aber die Gläubiger sind fast vollständig befriedigt worden. Die Verhandlungen über die Abgabe der Aktien der Linderwerke an die Gläubiger sind im letzten Teil dieser Zeitschrift veröffentlicht worden.

alten und 8 Prozent für die Borschaften fest.

Die Borschaften für die Jahre 1924/25 sind im letzten Teil dieser Zeitschrift veröffentlicht worden. Die Verhandlungen über die Abgabe der Aktien der Linderwerke an die Gläubiger sind im letzten Teil dieser Zeitschrift veröffentlicht worden.

Schwach.

Berlin, 7. Mai. (Eigene Drahtmeldung.) Der heutige Börsenverkehr eröffnete in schwacher Haltung. Die getrennt zum Schluss eingetretene Schwäche hat die Käufer von Effekten anfänglich abgelenkt und ebenfalls zu Realisierungen veranlasst. Außerdem beunruhigten die namentlich aus der Provinz kommenden Meldungen über Jahrlöhnermangel in der Textilbranche und im Getreidehandel. Auch der Rückgang der deutschen Aktien vermittelte.

Berliner Börsenkurse.

Kurs von 6.5.		Kurs von 6.5.		Kurs von 6.5.		Kurs von 6.5.		Kurs von 6.5.		Kurs von 6.5.		Kurs von 6.5.		Kurs von 6.5.	
Deutsche Anleihen															
Reichsanl. 23	94.75	Bank f. Würt. 4.40	4.37	Reichsanl. 24	94.75	Bank f. Würt. 4.40	4.37	Reichsanl. 25	94.75	Bank f. Würt. 4.40	4.37	Reichsanl. 26	94.75	Bank f. Würt. 4.40	4.37
Bank-Aktien															
Com. 100	100.00	Com. 100	100.00	Com. 100	100.00	Com. 100	100.00	Com. 100	100.00	Com. 100	100.00	Com. 100	100.00	Com. 100	100.00
Ausländische Anleihen															
Oester. Schatz 7.30	7.45	Oester. Schatz 7.30	7.45	Oester. Schatz 7.30	7.45	Oester. Schatz 7.30	7.45	Oester. Schatz 7.30	7.45	Oester. Schatz 7.30	7.45	Oester. Schatz 7.30	7.45	Oester. Schatz 7.30	7.45
Brauer-Aktien															
Beck & Co. 10.00	10.00	Beck & Co. 10.00	10.00	Beck & Co. 10.00	10.00	Beck & Co. 10.00	10.00	Beck & Co. 10.00	10.00	Beck & Co. 10.00	10.00	Beck & Co. 10.00	10.00	Beck & Co. 10.00	10.00
Industrie-Aktien															
Aachener Spr. 42.00	41.00	Aachener Spr. 42.00	41.00	Aachener Spr. 42.00	41.00	Aachener Spr. 42.00	41.00	Aachener Spr. 42.00	41.00	Aachener Spr. 42.00	41.00	Aachener Spr. 42.00	41.00	Aachener Spr. 42.00	41.00
Eisen- u. Straßenbahn-Aktien															
Ung. Staatsanl. 8.75	10.00	Ung. Staatsanl. 8.75	10.00	Ung. Staatsanl. 8.75	10.00	Ung. Staatsanl. 8.75	10.00	Ung. Staatsanl. 8.75	10.00	Ung. Staatsanl. 8.75	10.00	Ung. Staatsanl. 8.75	10.00	Ung. Staatsanl. 8.75	10.00
Schiffahrts-Aktien															
Deutscher Lloyd 75.00	75.00	Deutscher Lloyd 75.00	75.00	Deutscher Lloyd 75.00	75.00	Deutscher Lloyd 75.00	75.00	Deutscher Lloyd 75.00	75.00	Deutscher Lloyd 75.00	75.00	Deutscher Lloyd 75.00	75.00	Deutscher Lloyd 75.00	75.00

Im Berlin festeten den 6. Mai

1. Spinn	4.198	4.305	
100 pfl. m. 100	168,69	169,11	
100 pfl. m. 21.235	21.995	100 pfl. m. 61,34	61,50
100 pfl. m. 31.145	31.345	1.000	1.000
100 pfl. m. 21.17	21,23	100 pfl. m. 10,55	10,65
100 pfl. m. 12,45	12,45	100 pfl. m. 3,06	3,07
100 pfl. m. 12,21	12,21	100 pfl. m. 1,75	1,77
100 pfl. m. 7,90	7,90	100 pfl. m. 0,439	0,441
100 pfl. m. 59,05	59,105	100 pfl. m. 0,715	0,716
100 pfl. m. 5,89	5,91	100 pfl. m. 0,275	0,275

Leipziger Börse vom 6. Mai

Alte Cred. A.	89,2	1.000	100,00
Alte Cred. B.	89,2	1.000	100,00
Alte Cred. C.	89,2	1.000	100,00
Alte Cred. D.	89,2	1.000	100,00
Alte Cred. E.	89,2	1.000	100,00
Alte Cred. F.	89,2	1.000	100,00
Alte Cred. G.	89,2	1.000	100,00
Alte Cred. H.	89,2	1.000	100,00
Alte Cred. I.	89,2	1.000	100,00
Alte Cred. J.	89,2	1.000	100,00

Metallnotierungen. Berlin, 6. Mai 1935.

Notierungen der Rohmetalle, l. d. Deutsche Elektrolieferantenvereinigung.

Elektrolytische Kupferware: Kupfer 120,25; Zinn 120,25; Nickel 120,25; Silber 120,25; Gold 120,25.

Wasserstände

Ort	Stand	Veränderung
Dresden	6,5	-0,49
Frankfurt	6,5	+1,78
Hamburg	6,5	+2,67
Köln	6,5	+2,08
Leipzig	6,5	+2,30
München	6,5	+1,76
Regensburg	6,5	+2,90
Stuttgart	6,5	+2,45
Wien	6,5	+1,94

Wertbeständige Anleihen

16. Mai 1935

100 pfl. m. 100	100,00
100 pfl. m. 100	100,00
100 pfl. m. 100	100,00
100 pfl. m. 100	100,00
100 pfl. m. 100	100,00
100 pfl. m. 100	100,00
100 pfl. m. 100	100,00
100 pfl. m. 100	100,00
100 pfl. m. 100	100,00
100 pfl. m. 100	100,00

Dresdner Börse vom 6. Mai

Alte Cred. A.	89,2	1.000	100,00
Alte Cred. B.	89,2	1.000	100,00
Alte Cred. C.	89,2	1.000	100,00
Alte Cred. D.	89,2	1.000	100,00
Alte Cred. E.	89,2	1.000	100,00
Alte Cred. F.	89,2	1.000	100,00
Alte Cred. G.	89,2	1.000	100,00
Alte Cred. H.	89,2	1.000	100,00
Alte Cred. I.	89,2	1.000	100,00
Alte Cred. J.	89,2	1.000	100,00

Metallnotierungen. Berlin, 6. Mai 1935.

Notierungen der Rohmetalle, l. d. Deutsche Elektrolieferantenvereinigung.

Elektrolytische Kupferware: Kupfer 120,25; Zinn 120,25; Nickel 120,25; Silber 120,25; Gold 120,25.

Wasserstände

Ort	Stand	Veränderung
Dresden	6,5	-0,49
Frankfurt	6,5	+1,78
Hamburg	6,5	+2,67
Köln	6,5	+2,08
Leipzig	6,5	+2,30
München	6,5	+1,76
Regensburg	6,5	+2,90
Stuttgart	6,5	+2,45
Wien	6,5	+1,94

Unnotierte Werte

Unverbriefliche Wechsel vom 6. Mai

100 pfl. m. 100	100,00
100 pfl. m. 100	100,00
100 pfl. m. 100	100,00
100 pfl. m. 100	100,00
100 pfl. m. 100	100,00
100 pfl. m. 100	100,00
100 pfl. m. 100	100,00
100 pfl. m. 100	100,00
100 pfl. m. 100	100,00
100 pfl. m. 100	100,00

Berliner Produktentafel vom 6. Mai

100 pfl. m. 100	100,00
100 pfl. m. 100	100,00
100 pfl. m. 100	100,00
100 pfl. m. 100	100,00
100 pfl. m. 100	100,00
100 pfl. m. 100	100,00
100 pfl. m. 100	100,00
100 pfl. m. 100	100,00
100 pfl. m. 100	100,00
100 pfl. m. 100	100,00

Metallnotierungen. Berlin, 6. Mai 1935.

Notierungen der Rohmetalle, l. d. Deutsche Elektrolieferantenvereinigung.

Elektrolytische Kupferware: Kupfer 120,25; Zinn 120,25; Nickel 120,25; Silber 120,25; Gold 120,25.

Wasserstände

Ort	Stand	Veränderung
Dresden	6,5	-0,49
Frankfurt	6,5	+1,78
Hamburg	6,5	+2,67
Köln	6,5	+2,08
Leipzig	6,5	+2,30
München	6,5	+1,76
Regensburg	6,5	+2,90
Stuttgart	6,5	+2,45
Wien	6,5	+1,94

Ufa-Theater Leipziger Straße 88

Ab morgen Freitag, den 8. Mai 1935:

Erstaufführung!

Musaren-Fieber

Ein Lustspiel aus den Tagen der Krefelder Musaren.

7 Akte! Nach dem gleichnamigen Bühnenwerk von Kadoburg und Skowronnek

In den Hauptrollen:

Paul Heidemann
Georg Alexander
Hans Mierendorff
Paul Otto
Edith Meller.

Eine tiefere, innere Kostlichkeit hebt diesen prachtvollen Film, welcher jenseits der Mauern irgendeiner Tendenz steht, über das übliche Niveau dieses Genres

Beginn: Sonntags 3 Uhr — Werktags 4 Uhr

Ufa-Theater „Walthalla“

Ab morgen, Freitag, den 8. Mai 1935:

Erstaufführung

des deutschen Großfilms:

Guillevine

Das Justizbrechen von Paris (6 Akte)

Können Sie die Gefühle, welche auf einen unschuldig Verurteilten einströmen? Welche namenlosen Schmerzen einen Menschen beimessen, der 2 Stunden vor der Hinrichtung steht, während der unerbittlichen Schatten der Guillotine durch das Fenster des düsteren Kerkers fällt? Die große Filmtragödin **Marcella Albani** verkörpert in dieser Tragödie ein armes unschuldig Mädchen, welches durch Richterspruch dem Schafot übergeben werden soll. Mit echter Menschlichkeit und ganz erfüllt von der Tragödie dieses unseligen Lebens weiß diese schöne Frau einen Charakter zu zeichnen, der erschüttert.

Marcella Albani, die junge, bildschöne italienische Künstlerin ist es wert, daß ein Abend ihr gehört.

Die Berliner Saalburg-Sänger

in einem vollständig neuen Programm

„Für lustige Leute“, Gesangs-Potpourri, gesungen von den Herren Schubert, Kirchner, Luteritz, Gröning und Schröder. „Der Muselman“, Scharlitz, Gesungen von Otto Schröder. „Einer von der Waterkant“, Charakter-Tanzzene (selbstverfaßt) Max Horst. „Pantoffelheld Pletsch“, Humoristische Solozäne, Max Luteritz. „Ein Wiener Waschermaid“, Eddy Kirchner.

Ufa-Theater Alte Promenade 11a

Ab morgen Freitag, den 8. Mai 1935

2. Woche 2.

Wege zu Kraft und Schönheit

Der Ufa-Film über moderne Körperkultur.

Musikalische Leitung: Kapellmeister Richter.

Jugendliche haben Zutritt.

Herr Direktor **G. Rosenthal**, 1. Vorsitzender des Halleschen Ausschusses für Leibesübungen u. V. (Zentral-Vereinigung von 115 Turn-, Sport-, Wander-, Jugend- und Spielvereinen der Stadt Halle, Ortsgruppe des deutschen Reichsausschusses für Leibesübungen, hat uns folgendes für uns äußerst ehrenvolles Schreiben zugesandt:

Halle a. S., den 4. Mai 1935

An die
Direktion des Astoria-Lichtspiel-Theaters
Halle a. d. S.

Ich danke Ihnen, daß Sie mir Gelegenheit gegeben haben, das Filmwerk „Kraft und Schönheit“ anzusehen und studieren zu können. Das Resultat meiner Betrachtungen möchte ich Ihnen in den nachfolgenden Auslassungen zum Ausdruck bringen:

„Kraft und Schönheit“ ist ein Filmwerk, welches alle Turner und Sportler sich ansehen sollten, noch vielmehr aber die leider so sehr große Zahl der Jugendlichen und Erwachsenen, die dem Turn- und Sportgedanken noch vollständig fernstehen, in ihren Turnen und Sport gibt Kraft, Schönheit des Körpers und Gesundheit.

Gesundheit ist aber das größte Erdenglück und vor dieses Glück erblickt man alle Leibesübungen. Besonders unsere reifere weibliche Jugend muß dieses Filmwerk sehen, studieren und danach handeln. Ich stelle ergebenst anheim, von meinen Betrachtungen Gebrauch zu machen.

Hochachtungsvoll
G. Rosenthal
1. Vorsitzender

Beginn: Sonntags 3 Uhr, Werktags 4 Uhr.

Modernes Theater

Donnerstag

„Das Dreimäderlhaus“

Nach der Vorstellung

Der Elite-Tag, Kabarett - Ball

Kabarett - Ball ab 11 Uhr

Picknick u. Mitesser

In drei Tagen geht es mit Perla-Cremé, 1. Packung franko 4 Mk. Bei Nichterfolg wird zurück.
Bremser, G.m.b.H., Stuttgart a. 60,
Weimer Straße 42.

la Wurst

einiges Schmezzgut, vorzüglich (schmeckt, liefert), billige Tagespreise an Brötchen, Wein, Kaffeebohnen, Saffran und dergl.

Robert Paul
Weinst. metier
Friedrichstr. 23 (Bode)

Saenel-Räder

sind unwiderrlich, langlebig und sehr preiswert.

S. Kleinow
Bernburger Str. 10.

Ritter Kahlebutz!

Posse in einem Akt von Ferdinand Meysel.

Personen:

Schmiedere, Theater-Direktor Max Horst
Amsel, Barbier Otto Schröder
Zwiebel, Schlosser Max Luteritz
Pappel, Schuster Paul Gröning

Die Szene spielt in Wusterhausen a. d. Dosse. Sämtliche Damenrollen werden von Herren dargestellt.

Am Flügel: Kapellmeister Kurt Sanke.

Beginn: Sonntags 3.30 Uhr — Werktags 5 Uhr.

Die Leser nützen sich bei Einkäufern

auf Ihre Zeitung beziehen wir bitten unsere Abonnenten darum

Öffentliche Kundgebung gegen die Rundfunkstörungen in Halle a. d. S.

und

Film-Vortrag

Sonntag, den 10. Mai, vorm. pünktlich 11 Uhr, Lichtspiele am Riebeckplatz.

1. Zweck und Ziel der Funkverleihung Halle e. V., Ansprache des Vorsitzenden Herrn Hampel.
2. Rundfunk und Kultur. Vortrag von Herrn Dr. Jaeger, Vorstand der Mitteldeutschen Rundfunk-G. Leipzig.
3. Die Störungen des Rundfunks in Halle. Referat von Herrn Studienrat Dr. Maennel, Halle.
4. Im Anschluß an den Vortrag: Film-Vortrag von Herrn Ingenieur Martin, Berlin.

Einlasskarten an der Kasse der Lichtspiele. Zur teilweisen Deckung der Unkosten wird für die Einlasskarte eine Gebühr von 50 Pf. erhoben.

Um den Kleinen eine Freude zu bereiten, verabfolgen wir bei dem Einkauf von 4,- Mark an einen **Luftballon gratis**

Um den Kleinen eine Freude zu bereiten, verabfolgen wir bei dem Einkauf von 4,- Mark an einen **Luftballon gratis**



HEUTE
etwas ganz Besonderes für Ihre Kleinen
Die Preise sind überraschend niedrig

<p>Seidentrikot-Kleid laut Bild mit reichem Stickerei, viel Farb. 17.50</p>	<p>Dirndl-Kleid lt. Bild, mit buntem Wollmusseline-Rock fesch verarbeitet. Gr. 60 5.95 jede weitere Größe 60 Pf. mehr.</p>	<p>Backfisch-Kleidchen lt. Bild, aus entzückendem Musselin-Stoff. Gr. 95-115 5.75</p>	<p>Baby-Kleidchen lt. Bild, aus Schottenstoffen. Gr. 45-55 2.95</p>	<p>Daby-Wängerchen lt. Bild, aus Seidentrikot, reiche Stickerei. Gr. 45-55 5.90</p>	<p>Kinder-Kleid lt. Bild, Voll-Volle mit Filetmotiven. Gr. 60 5.30 jede weitere Größe 60 Pf. mehr.</p>	<p>Popelin-Kleidchen lt. Bild, mit bunter Tresse und reicher Knopfnatur. Gr. 60 10.90 jede weitere Größe 1.- M. mehr.</p>	<p>Kinder-Kleidchen lt. Bild, aus geputtem Musseline mit sint. Krav. u. Pospel. Gr. 60 2.95 jede weitere Größe 40 Pf. mehr.</p>	<p>Seidentrikot-Rasackkleid m. aparter Knopfnatur und einlecher Blend. 9.75</p>
---	--	---	---	---	--	---	---	---

6 Serien Hutblumen
nur neue Muster, ganz enorm billig
38 ¢ 68 ¢ 1,25
48 ¢ 98 ¢ 1,65

NUSSBAUM

Beachten Sie bitte unsere Schaufenster in der Passage

Halle (Saale) ♦ Das führende Kauf- und Warenhaus ♦ Gr. Ulrichstr. 60-61

Stadt-Theater Halle
Freitag 7^{1/2} Uhr
1. Gastspiel
Liberti. Eile Daffermann
Stützen der Gesellschaft
Ende 10^{1/2} Uhr
Sonntags 7^{1/2} Uhr
2. Gastspiel
Liberti. Eile Daffermann
Weiterleuchten

Heydrich-Konservatorium
Das Operndrama **„Amor“** kommt 17. Mai vorm. 11^{1/2} Uhr im Stadttheater unter Leitung des Komponisten zur Aufführung. Karten in den Musikalienhandlungen Hothan, Koch und i. Konservatorium. Dauerkartenumm. i. Konservatorium.

Koch's Künstlerspiele
„Bunte Bühne“ Direktor Albert Koch, Jägergasse
Nur frühzeitiges Kommen sichert guten Platz zum phänomenalen **Mal-Programm**
Bombenerfolg erzielt alle Abend der unstrahlige beste Humorist Curt Spyrer sowie das **Bachanal-Schönheitsballet** m. Carmen Ravello u. Gertrude Ziegler und **Der humorvollste Sketch „Eine Theaterprobe“** etc. Welches? Vorzugskarten billig. Heute nachdem Gesellschaftsbill.

Küchen
neturiert liefert billig
G. Schauble
Gr. Märkerstr. 26, am Markt.

Luitkurort Bad-Thal
Waldidyll, v. ganz bes. Reiz. Auch für Nachkuren empfohlen. Prospekt gratis.
Kur- u. Fremden-Verk.-Verein.

Haus der Bandwirte
Franckestr. 8. Telefon 1212 Durchgang Leipziger Str. 64
Vorzügliche Küche : Speisen nach der Karte
Mittag- und Abendkarte
Heißes sowie auswärtige Biere
H. Weine erster Häuser Schoppenweine
Bier in Literkrügen außer dem Hause.

ULRICHSKIRCHE
Freitag, den 8. Mai 1925, abends 8 Uhr
Liturgische Abendmusik
Das Kirchenjahr von Ostern bis Pfingsten
Mitwirkende: Ernst Faust-Weissenborn (Sopran), Paul Prescher (Violoncello im Stadtheaterorchester), Ernst Meyer (Tenor), Dr. Friedrich Viol. Bass, Die „Ulriciana“ (Chor). Ein Bläserquartett. Karl Storz (Orgel u. Leitung).
Werke von Bach, Becker, Löwa, Bernauß, Dvorák, Wolfmum und Müdelschulte.
Uraufführ. eines Präludiums m. Fuge v. Herforth (Halle)
Zum Besten der Erneuerung des Kircheninnern
Eintritt 50 Pf.
Karten in den Musikalienhandlungen u. an d. Kirchtür.

Licht-Spiele
Am Riebeckplatz Gr. Ulrichstr. 51

<p>Ab heute Donnerstag! 6. Woche! Der unbeschreibliche Riesenerfolg! Vollständig neues Schlager-Programm! Große Sonder-Gastspiele der Leipziger Seidel-Sänger!</p>	<p>Ab heute Donnerstag! 2. Woche! Wegen des Riesenerfolges Die Königs-Grenadiere marschieren auch die 2. Woche! 2.</p>
--	---

Hierzu der große Filmteil:
Der Sumpf!
Die Tragödie einer um ihr Glück betrogenen jungen Frau in 6 Akten
Ein hochdramatisches, tiefgreifendes Lebensbild, das im Verein mit der packenden Handlung den Zuschauer bis zur letzten Szene gefangen hält.
Anfang: Werktags 4 Uhr, Sonntags 2.45 Uhr
Besuchen Sie möglichst die ersten Nachmittags-Vorstellungen, da der Abendandrang nicht zu bewältigen ist.

Hierzu:
Der außerordentl. brillante, heitere Filmteil!
Jugendliche haben Zutritt und zahlen Werktags bis 5 Uhr, Sonntags bis 4 Uhr halbe Preise.
Anfang: Werktags 4 Uhr, Sonntags 2.30 Uhr
Bedeutend verstärktes Orchester!

Wassermühle, Röhrenanlagen, Eisenarbeiten, Klempnerarbeiten, billigt
Mar Weis, Sandbergstr. 7, Tel. 6905

Stadt-Theater
Sonntag vormittag 11^{1/2} Uhr
6. (letzte) Morgengeister
W. A. Mozart
Vortrag: Prof. Dr. Hermann Abert
Sonntag nachmittag 5^{1/2} Uhr
Schwanenweiss

Badewannen, Waschgeschirre, Wärmflaschen, Windelmer, Windeltrockner, Sellenballe, Mädchen, Puderboxen usw.
G. Brose, Gr. Sandberg 8.

Thüringerwaldsanatorium
Sommerfrühling
Schwarzzeck
Bad Blankenburg Thüringerwald
für nervöse und innere Kranke
„LIEBESWÄRDIGES ANGESTRICHENES“
Sanatorium
Dr. med. Hans J. G. G. G.
Prospecte durch die Verwaltung.